



Ein anderes Gepräg unterscheidet sich von dem vorstehenden durch folgende Kennzeichen. In der Umschrift des Avers steht I: statt In und der unten liegende Drache hat beyde Flügel ausgebreitet, da man auf dem erstern nur einen zu sehen bekommt. Vollst. Thalercab. n. 4260.

XXXVII.

Graf Franz Maximilians gemeinschaftliches Zwendrittelsstück
nach Art des vorbeschriebenen Thalers.



FRANZ. MAXimilianus HEINR.icus FRANZ. COMIT:es IN. MANSFELT. Der Ritter St. Georg wie auf dem Thaler. Ober seinem Kopf aber, siehet man statt des Reichsapfels das Münzzeichen, einen Anker und unter dem Drachen, in Umschriftsrand, in einer ovalen Einfassung die Werthzahl $\frac{2}{3}$ nemlich von einem Reichsthaler.

Rückseite. NOB:iles DOM:ini IN. HELDRVNGENS: EBurg E:t SR:raplau. Das Wappen wie auf dem Thaler. Die Jahrzahl 1675. aber steht unter dem Umschriftsrand bey dem ersten Helm, und die Münzmeistersbuchstaben AB—K getheilt neben der Mitte des Schilds.

Fenstisches Auktionsverzeichnis n. 884.

Ein anderes Gepräg von 1675. hat zwar den Fehler in der Umschrift des Revers durch: SEB: verbessert, ist aber sonst noch schlechter geschnitten. Die Jahrzahl steht unter den Münzmeistersbuchstaben getheilt neben dem Schild. Faber n. 2630.

Ein drittes auch recht schlecht geschnittenes hat HEINR: FRAN: